

ADB-Artikel

Sommer: *Johann Heinrich S.*, Jurist geb. am 11. Februar 1757 zu Kirchhundem im Herzogthum Westfalen, † daselbst infolge eines Schlag“ anfalls am 12. Mai 1818. Nach Ablegung der Gymnasialstudien auf den Jesuitenanstalten in Siegen und Köln studirte er an der Universität zu Köln von 1775—1778 die Rechte, hielt sich dann in Bonn auf, bestand hier am 16. September 1778 die Prüfung und wurde zum Advocaten ernannt. Er übte die Advocatur bis 1780 in dem Geburtsorte aus, arbeitete hierauf zu Wetzlar in der Kanzlei des Reichskammergerichtsassessors v. Albini ein Jahr und lebte seitdem als Advocat in dem Geburtsorte, zugleich als Eisengewerke thätig. Schriften: „Exercitatio juris publici de justis advocatae Caesareae limitibus“, Colon. 1778, 4°. Eine zweite „De via iuris adversus decreta magistratum superiorum administrantium in principatibus independentibus, vulgo souverainis, in specie terris foederis Rhenani, praecipue magno Ducatu Hassiae, singulatim Ducatu Westphaliae“ ist Manuscript geblieben.

Literatur

Joh. Suib. Seibertz, Westfälische Beiträge II, 138 fg.

Autor

v. Schulte.

Empfohlene Zitierweise

, „Sommer, Johann Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
